



Prison Fellowship Schweiz

Paul Erni, Postfach 264, 4702 Oensingen
Telefon 076 319 96 20
pfs.mittelland@livenet.ch



Oensingen, 19.12.2014

Liebe Freunde der Gefängnisarbeit

Am 19. Dezember 2014 finden auf dem Thorberg die Weihnachtsfeiern statt. Es ist das 18. Mal, dass ich dabei sein werde. Mein Wirken auf dem Thorberg ist volljährig geworden. Das ist nicht selbstverständlich. Nicht selbstverständlich sind für mich, dass der Thorberg PFS und mir die Möglichkeiten bietet. Nicht selbstverständlich auch, dass Gott mir die gesundheitliche und berufliche Situation gibt, die das so viele Jahre zulässt.

Thorberg

Der neue Direktor auf dem Thorberg, Herr Thomas Egger, hat am 1. November 2014 seine Arbeitsstelle angetreten. Ich wünsche ihm Kraft, „Gspüri“ und Befriedigung in seiner Tätigkeit und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Die aufmerksamen Zuhörer in den Gottesdiensten machen Freude. Mit drei Personen führe ich Einzelgespräche, einen davon habe ich über die Bewährungshilfe bereits in der Untersuchungshaft besucht. Ich bin froh, dass er den Wechsel auf den Thorberg so gut akzeptiert hat. Die Gesprächsgruppe ist puncto Zuhörer ein Auf und Ab. Auch wenn manchmal nur ein Teilnehmer kommt, haben wir spannende Abende. In der letzten Zeit haben wir uns mit Mose auseinandergesetzt. Mich hat es fasziniert, wie Mose sich trotz allen Widerstandes, der ihm aus dem eigenen Volk entgegengebracht wurde, gegenüber Gott immer wieder vor das Volk gestellt hat und Verantwortung für dieses übernommen hat. Kann ich mit meinem Leben in gleicher Art und Weise vor Menschen stellen, auch wenn sie mich nerven oder Stimmung gegen mich machen? Mose war in seiner Persönlichkeitsentwicklung ein Stück weiter als ich.

VEBO

In unserer Eingliederungsstätte für Behinderte hat eine Kollegin auf einer anderen Wohngruppe vorgeschlagen, dass sich die gläubigen Mitarbeiter monatlich ungezwungen bei einem Mittagessen treffen und austauschen. Zu erleben, dass man nicht alleine „Salz“ und „Licht“ ist, sondern dass einige Mitarbeiter nach den Grundwerten von Jesus leben, empfinde ich als sehr wertvoll.

Im August 2014 fand das grosse Fest zum 50 Jahr-Jubiläum der Institution statt. Ein abwechslungsreicher Abend moderiert vom Fernseh- und Radiomann Daniel Fohrler endete mit vielen Paaren, die sich auf der Tanzfläche bewegten. Im September konnten wir an der Solothurnischen Herbstmesse (HESO) die ganze Bandbreite an Produkten, die unsere Werkstätten für die Wirtschaft und den Eigenverkauf herstellen. Mit unseren 1600 behinderten und nicht behinderten MitarbeiterInnen sind wir im Kanton einer der grössten Arbeitgeber und unter den Einrichtungen für behinderten Mitmenschen die grösste Institution in der Schweiz.

Im Moment sind in der VEBO einige Wohnplätze frei. Drei Anfragen hatten wir aus psychiatrischen Kliniken, drei Personen sind auch für einen Schnupperaufenthalt eingetreten. Aber irgendwie ist der Sprung von der Klinik zu uns noch zu gross. Es braucht noch die Möglichkeiten eines Zwischenschrittes. Eine Herausforderung war der gemeinsame Diebstahl von vier Lernenden aus einer Kasse. Welche Signale sind richtig, ohne ihnen die berufliche Zukunft und das finanzielle Fundament zu zerstören. Letzteres könnte weitere kriminelle Energie freisetzen, wenn sie nicht gelernt haben, die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Privates

Der Arzt, der die Fussoperation bei meiner Frau Vreni gemacht hat, ist mit dem Ergebnis zufrieden. Noch können wir aber keine grösseren Wanderungen machen. Wir haben uns aber angewöhnt, bei einem ungefähr halbstündigen Nachspaziergang zusammen frische Luft zu tanken. Das Versicherungsgericht hat im Verfahren mit der SUVA noch kein Urteil gefällt.

PFS

Neue Projekte, wie die „Täter-Opfer-Gespräche“ beschäftigen uns, aber auch die Weiterentwicklung der Angehörigenarbeit ist ein Thema. Mit Prison Fellowship des entsprechenden Landes klären wir die familiäre Situation eines Strafgefangenen, der in unserem Land inhaftiert ist, ab. Eines seiner Kinder scheint eine dringende Augenoperation zu benötigen, die finanziellen Mittel dazu fehlen aber. Wir sind vorsichtig geworden bei solchen Anfragen. In einem ähnlichen Fall haben wir erlebt, dass die Operation immer teurer wurde, als man merkte, dass Geld aus der Schweiz fließt.

Danke

Wir brauchen auch 2014 das Wunder Gottes, damit PFS keinen Ausgabenüberschuss erzielt. Allen Spendern ein grosses Merci! Danke auch immer wieder für alle Gebete! Ihr alle seid für PFS wichtig.

Wünsche

Jedem Leser und seiner Familie wünsche ich besinnliche Festtage und Gottes reichen Segen im ganzen 2015.

Bis bald und liebe Grüsse Paul Erni!

Kontoinformation:

PF Switzerland - Grenzacherstrasse 473 - 4058 Basel

Kontoinformation:

Zürcher Kantonalbank 8010 Zürich

zugunsten von CH6100700110004910526

PC 80-151-4



Lobe den Herrn meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nichts, was er dir Gutes getan! Der dir alle deinen Sünden vergibt und alle deine Gebrechen heilt; der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit; der dein Alter mit Gutem sättigt, dass du wieder jung wirst wie ein Adler. Psalm 103,1-4